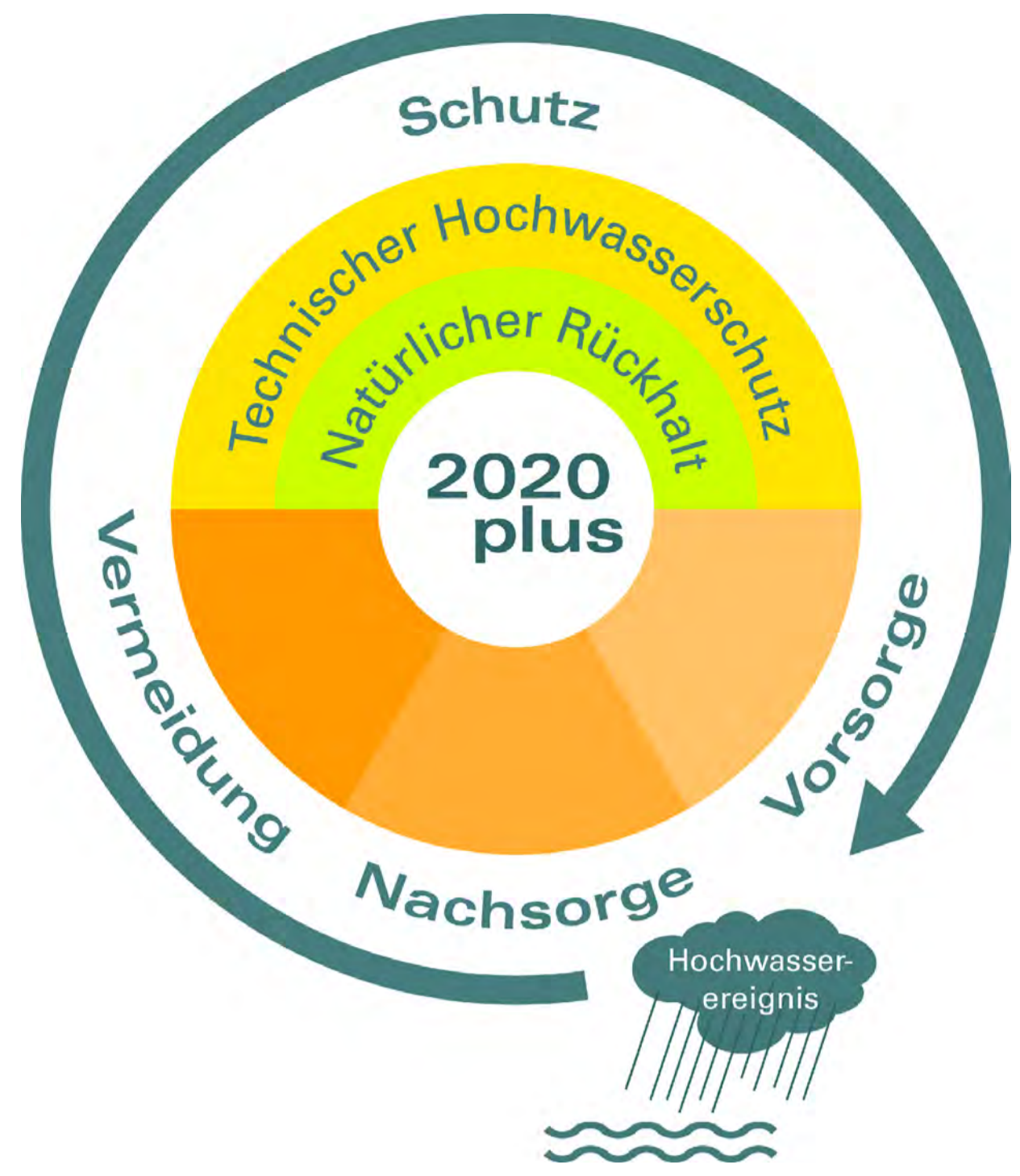


		Maßnahmen sind u.A.	Zuständigkeit
Vermeidung		Berücksichtigung in der kommunalen Entwicklung	Kommunen
Vorsorge		wassersensible Bereiche: hier ist mit Überschwemmungen und Grundwasserhochständen zu rechnen	Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Private
Nachsorge		Dokumentation, Fortschreibung Strategien	Kommunen, Feuerwehr, THW
natürlicher Rückhalt		trägt zum Hochwasserschutz, insbesondere bei kleineren Hochwasserereignissen, bei	Freistaat / Kommunen
technischer Hochwasserschutz		lokaler Hochwasserschutz bis HQ100 / regionale und überregionale Reserven	Freistaat / Kommunen



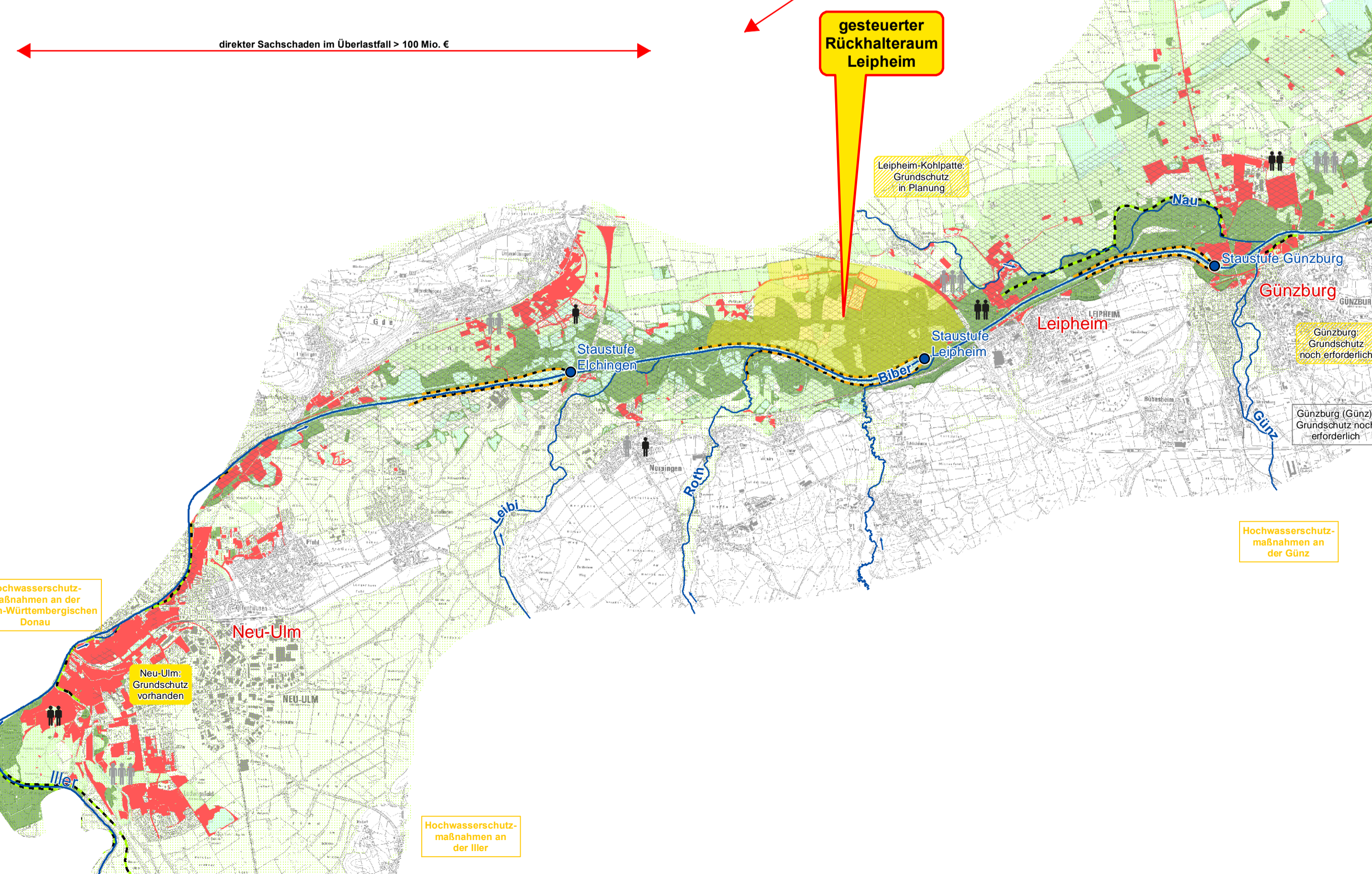
Hochwasserschutz Aktionsprogramm Schwäbische Donau:

- Grundschutz vorhanden
- Grundschutz herstellen
- Flächen für natürlichen Rückhalt
 - Landwirtschaft
 - Forst- und Waldflächen
 - Wasserflächen und sonstige Flächen

erweitertes Rückhalte-Projekt:

- gesteuerter Rückhalteraum
- ungesteuerter Rückhalteraum / natürlicher Rückhalt, z.B. Deichrückverlegung
- Untersuchungen zur optimierten Nutzung der Staustufen als Rückhalteräume
- Maßnahme des gesteuerten Rückhalts
- Maßnahme des ungesteuerten Rückhalts

direkter Sachschaden im Überfallfall > 100 Mio. €



Legende

Bestand:

- Gewässer (Dargestellt sind nur die Gewässer 1. und 2. Ordnung.)
- bei Donau-Hochwasser potentiell betroffene Schutzgüter (Siedlung, Gewerbe, Verkehr)
- hochwasserangepasste Industrie-/Gewerbebenutzung

Überflutungsgefährdete Flächen

- Donau-Hochwasser im Jahr 1882
- wassersensible Bereiche (Diese Gebiete sind durch den Einfluss von Wasser geprägt und werden anhand der Moore, Auen, Gleye und Kolluvien abgegrenzt. Hier kann es durch über die Ufer tretende Flüsse und Bäche, Wasserabfluss in sonst trockenen Tälern oder hoch anstehendes Grundwasser zu Überschwemmungen und Überspülungen kommen. Im Unterschied zu den Hochwassergefahrenflächen kann bei diesen Flächen kein definiertes Risiko (Jährlichkeit des Abflusses) angegeben werden und es gibt keine rechtlichen Vorschriften wie Verbote und Nutzungsbeschränkungen im Sinne des Hochwasserschutzes.)

Potentiell betroffene Einwohner in der Gemeinde bei hundertjährlichem Hochwasser

- < 100
- 100 - 1000
- > 1000

Potentiell betroffene Einwohner in der Gemeinde bei Extremhochwasser

- < 100
- 100 - 1000
- > 1000

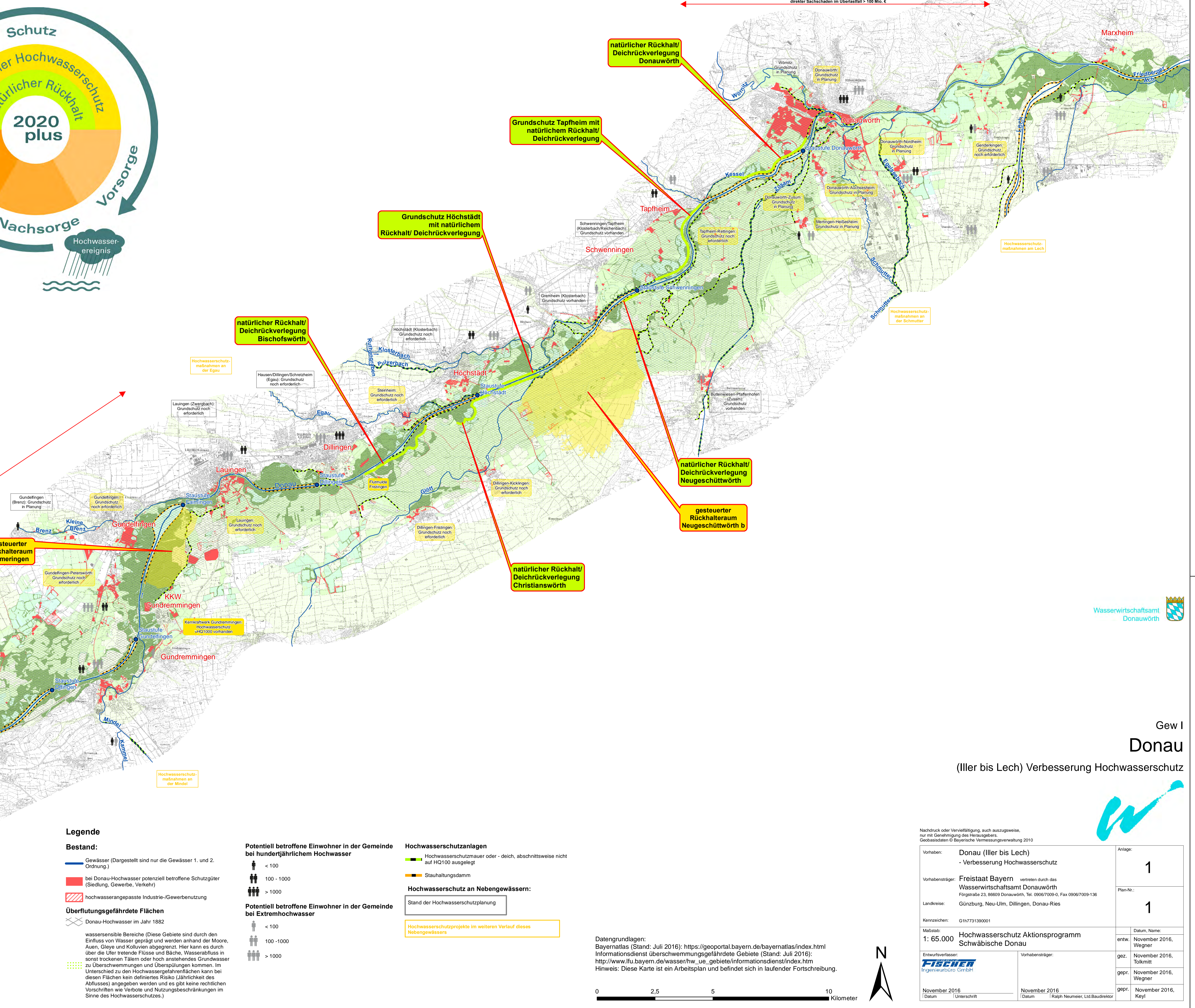
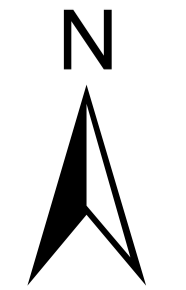
Hochwasserschutzanlagen

- Hochwasserschutzmauer oder -deich, abschnittsweise nicht auf HQ100 ausgelegt
- Stauhaltungsdeich

Hochwasserschutz an Nebengewässern:

- Stand der Hochwasserschutzplanung
- Hochwasserschutzprojekte im weiteren Verlauf dieses Nebengewässers

Datengrundlagen:
 BayernAtlas (Stand: Juli 2016): <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/index.html>
 Informationsdienst überschwemmungsgefährdete Gebiete (Stand: Juli 2016): http://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_ue_gebiete/informationsdienst/index.htm
 Hinweis: Diese Karte ist ein Arbeitsplan und befindet sich in laufender Fortschreibung.



Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Gew I
Donau
 (Iller bis Lech) Verbesserung Hochwasserschutz

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

Vorhaben: Donau (Iller bis Lech) - Verbesserung Hochwasserschutz	Anlage: 1
Vorhabenträger: Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth Forgerstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136	Plan-Nr.: 1
Landkreis: Günzburg, Neu-Ulm, Dillingen, Donau-Ries	
Kennzeichen: G 147731390001	
Maßstab: 1:65.000	
Hochwasserschutz Aktionsprogramm Schwäbische Donau	
Entwurf: November 2016, Tolkmitt	Datum, Name
gepr.: November 2016, Wegner	entw.
gepr.: November 2016, Keyl	gepr.
November 2016, Unerschrift	Datum
November 2016, Ragn Neumeier, Ltd. Bauleitender	gepr.

X:\projekte\Populierung\Donau\Hochwasserschutz Aktionsprogramm Schwäbische Donau.mxd